

Auf einen Blick

TURNEN

BÜNDNER KANTONALTURNFEST, THUSIS
3-teiliger Vereinswettkampf, Aktive
 1. Stärkeklasse: 1. TV Wangen 29,14. 2. TV Buttikon-Schübelbach 29,08. 3. TSV Galgenen 28,44. 4. STV Tuggen 28,04. – Ferner: 6. STV Wollerau-Bäch 27,18.
 2. Stärkeklasse: 1. TV Siebnen 28,28.
 3. Stärkeklasse: 1. TV Vilters 28,74. – Ferner: 8. TV Lachen 26,36. 12. STV Pfäffikon-Freienbach 25,44.
 13. DTV Buttikon-Schübelbach 25,31.
 4. Stärkeklasse: 1. STV Untervaz 27,76. – Ferner: 15. DTV Pfäffikon-Freienbach 24,25.

3-teiliger Vereinswettkampf, Frauen/Männer
 1. STV Rhäzüns 29,73. – Ferner: 8. TSV Galgenen 27,59.

Einteiliger Vereinswettkampf, Aktive
 Geräteturnen: 1. TV Wila 9,33. – Ferner: 6. STV Tuggen 8,67. 7. TV Lachen 8,53.
 Fachtest: 1. DR+FR Wollerau-Bäch 9,85.

SEELÄNDISCHES TURNFEST, SCHÜPFEN
3-teiliger Vereinswettkampf, Aktive
 1. Stärkeklasse: 1. ETV Schindellegi 28,52.

Schindellegi gewinnt in Schüpfen

Der ETV Schindellegi entschied das Seeländische Turnfest in Schüpfen mit der Note 28,52 in der ersten Stärkeklasse für sich. Im einteiligen Vereinswettkampf erreichten die Höfner im Fachtest-Allround den dritten Platz.

Hochmotiviert reiste die Turnerschar der Aktivriege des ETV Schindellegi ans Seeländische Turnfest in Schüpfen. Trotz schlechtem Wetter konnten herausragende Leistungen gezeigt werden. Gestartet wurde mit dem neuen Programm der Gerätekombination, welches mit der Note 9,41 belohnt wurde. Erfolgreich ging es anschliessend im Schleuderball weiter, wo sich Eva Betschon (44,12 Meter), Fabian Rhyner (58,59) und Fabian Nauer (64,50) jeweils die Note 10,00 sicherten und somit besonders zu den 9,64 Punkten beigetragen hatten.

Auch die Steinstösser/innen zeigten ihr Können und sicherten sich 9,52 Punkte. Einmal mehr war Sandra Bircher überragend, welche sich mit einer Weite von 8,30 Metern die Maximalnote holte. Gleichzeitig waren die Geräte Turner an den Schaukelringen am Start. Mit einer soliden Leistung erturnten sie sich 9,11 Punkte. Einmal mehr waren die Steinheber ein zuverlässiger Punktelieferant. Mit einer glatten 10,00 erreichten die Turner ein weiteres Spitzenresultat. Hier steuerten Markus Späni mit 43 und Fabian Nauer mit 50 Hebungen die besten Leistungen bei.

Dritter Rang im Fachtest-Allround

Auch die Turnerinnen und Turner des Fachtest-Allround lieferten eine hervorragende Leistung im einteiligen Vereinswettkampf ab. In der Kategorie FMS (Frauen-Männer-Senioren) holten sie sich die Note 9,36 und somit den ausgezeichneten dritten Rang.

Nun bleibt der Aktivriege kurz Zeit, sich auf das Regionalturnfest in Kirchleerau vorzubereiten, welches bereits am Wochenende stattfindet. (eing)



Schindellegis Oberturner Fabian Nauer und Vereinspräsidentin Natalie Ott lachen vom obersten Treppchen.

Bild zvg



Synchronität in Perfektion: Für ihre Darbietung erhielten die Wagner Barrenturner in Thusis die Note 9,47.

Bilder Martin Müller

Wangen siegt vor drei weiteren Ausserschwyzern Vereinen

Am Bündner Kantonaltturnfest in Thusis dominierten die Märchler Turnvereine. Der STV Wangen entschied die erste Stärkeklasse vor Buttikon-Schübelbach, Galgenen und Tuggen für sich.

Es war eine Machtdemonstration. Die Ausserschwyzern Turnvereine bewiesen am Turnfest des Kantons Graubünden in eindrücklicher Manier, wie gut sie sich auf die laufende Turnfestsaison vorbereitet haben. Allen voran der STV Wangen: Die Mannschaft von Oberturner Severin Weiss, der dieses Amt erst seit vergangem November inne hat, legte die Basis für ihren Turnfestsieg einmal mehr in den Wurf- und Stossdisziplinen. So liessen sich die Kugelstösser, die Steinstösser, die Steinheber und die Schleuderball-Werfer je die Maximalnote 10,00 notieren.

Da mit der Barren- (9,47) und der Gymnastik-Riege (9,30) auch die beiden schätzbaren Disziplinen erfolgreich gestaltet werden konnten, durften sich die Wangner einmal mehr über einen Turnfestsieg freuen. Daran änderte auch der Umstand nichts, dass die

16 Läuferinnen und Läufer der Pendelstafette den schwierigen Bedingungen auf der regendurchnässten und dementsprechend tiefen Wiese Tribut zollen mussten. Mit 9,19 Punkten blieb der amtierende Schweizer Meister in dieser Sparte deutlich unter seinen eigenen Erwartungen.

In guter Gesellschaft

Damit war Wangen in Thusis allerdings in guter Gesellschaft. Keiner der Top-Vereine kam im Mannschaftssprint an die budgetierte Note heran. Der TV Buttikon-Schübelbach, der mit 24 Sprintern im Einsatz stand, musste sich 8,93 Punkte notieren lassen. Galgenen (12 Läufer) erreichte 9,13 Punkte, der STV Tuggen (14) 9,31 und Wollerau-Bäch (8) 8,78. Auch der TV Siebnen, der in der zweiten Stärkeklasse den Wettkampf dominierte, blieb mit seinen 16 Läuferinnen und Läufern, denen 9,01 Punkte ins Notenblatt

geschrieben wurden, unter dem Budget von Oberturner Eric Ziegler.

An der Ausserschwyzern Dominanz vermochten die tiefen Pendelstafetten-Noten freilich nichts zu ändern. Der STV Wangen entschied mit 29,14 Punkten die Konkurrenz für sich und durfte sich an der sonntäglichen Rangverkündigung als Turnfestsieger ausrufen lassen. Mit nur sechs Hundertsteln war der Vorsprung auf den zweitplatzierten TV Buttikon-Schübelbach, bei welchem sich Oberturner Walter Bodmer über Maximalnoten im Kugelstossen und im Hochsprung freuen durfte, allerdings gering. Auf Rang drei folgte der TSV Galgenen mit 28,44 Punkten, welche unter anderem dank einer 10,00 im Weitsprung und 9,99 Zählern im Kugelstossen erreicht wurden.

Beinwil durchbrach die Phalanx

Knapp hinter den auszeichnungsberechtigten Rängen klassierte sich der

STV Tuggen, der in einem konstant guten Wettkampf 28,04 Punkte totalisierte. Hinter Beinwil (27,91 Punkte) komplettierte Wollerau-Bäch den Ausserschwyzern Triumph. Die Höfner erreichten Noten zwischen 8,46 (Wurf) und 9,57 (Kugelstossen) und kamen auf ein Total von 27,18. Dank dem TV Siebnen (28,28 Punkte) ging auch der Sieg in der zweithöchsten Kategorie in die March. Jubeln durften auch die Frauen des STV Wollerau-Bäch, die den einteiligen Fachtest-Vereinswettkampf mit 9,85 Punkten für sich entschieden.

Am kommenden Wochenende stehen wieder vermehrt die Einzelturner im Einsatz. Bereits in zwei Wochen geht mit dem Berner Kantonaltturnfest in Thun und dem Regionalturnfest AZO in Wetzikon die Turnfestsaison 2016 zu Ende. Dabei wollen die Ausserschwyzern Vereine nochmals ihre gute Form unter Beweis stellen. (asz)



Die Tuggner Steinheber (im Bild Routinier Benno Züger) und die Steinstösser des TV Buttikon-Schübelbach (Simone Züger) zeigten starke Leistungen.